



öffentlich

Betreff:

Theaterneubau in städtischer Regie

Erstellungsdatum 19.11.2001

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Theaterneubau in Regie der Stadtverwaltung realisiert werden kann.
Der Hauptausschuss ist monatlich über den Stand der Arbeiten zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Liquidation der LEG ist die Stadt vor die Frage gestellt, wie das Projekt weitergeführt und umgesetzt werden soll. Nach Aussage der Verwaltung ist eine Weiterführung des Vorhabens in städtischer Regie der günstigste Weg. Um den Theaterneubau nicht zu gefährden und keinen weiteren Zeitverzug zuzulassen, sollte die Verwaltung einen klaren Handlungsauftrag erhalten.